

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, 18.10.2017, 19:28 Uhr, im Schützenhaus Vesbeck, Am Festplatz 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Vesbeck

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Manfred Lindenmann

Mitglieder

Frau Sigrid Asche
Frau Ute Bertram-Kühn
Herr Stephan Holubarsch
Frau Christine Jastrow
Herr Hans-Jürgen Kassebeer
Herr Markus Knop
Herr Ulrich Rabe
Frau Liane Thomas

Verwaltungsangehörige

Frau Andrea Reiter

Protokoll

Zuhörer/innen

15 Personen

Sitzungsbeginn: 19:28 Uhr

Sitzungsende: 21:21 Uhr

Tagesordnung

- | | Vorlage Nr. |
|---|--------------------|
| 1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 28.07.2017 und 09.08.2017 | |
| 2. Berichte und Bekanntgaben | |
| 3. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge. | |
| 4. Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt V (Ortschaften Helstorf und Mandelsloh-ohne Lutter) | 2017/211 |
| 5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 6. Neubau eines Gehweges in der Ortsdurchfahrt Esperke und Warmeloh | 2017/200 |
| 7. Anfragen | |

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.07.2017 und 09.08.2017

Frau Luft eröffnet um 20:03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Helstorf und begrüßt alle anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

Daraufhin macht Frau Bertram-Kühn deutlich, dass sie es bedauere, dass vor dem Hintergrund des Tagesordnungspunktes „Neubau eines Gehweges in der Ortsdurchfahrt Esperke und Warmeloh“ die Ortsratssitzung nicht im Stadtteil Esperke stattfindet.

Zum Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.07.2017 merkt Frau Bertram-Kühn an, dass es die Sitzung nicht umfassend darstelle und in Teilen nicht korrekt sei. Dazu führt sie an, dass die Anzahl der Zuhörer nicht genau benannt werde, obwohl es eine Anwesenheitsliste gegeben habe. Zudem werden nur 2 Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde aufgeführt, obwohl es weitaus mehr Anfragen gegeben habe.

Frau Luft bittet die Mitglieder des Ortsrates um Abstimmung über das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.07.2017.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst mit 8 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.07.2017 wird genehmigt.

Im Weiteren erkundigt sich Frau Bertram-Kühn, ob in der Anmerkung zum Protokoll vom 09.08.2017 (TOP 2) Anlagen fehlen, die die Antworten der Einwohner aus der Einwohnerfragestunde vom 10.05.2017 beinhalten.

Dazu teilt Frau Reiter mit, dass die Anfragen von Seiten der Stadt Neustadt a. Rbge. beantwortet wurden. Der Schriftverkehr an die jeweiligen Einwohner wurde mit Ausnahme der Anfrage zum „Heckenschnitt zwischen dem Helstorfer Aldi-Markt und dem dortigen Wohngebiet“ nicht als Anlagen zum Protokoll genommen.

Daraufhin fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.08.2017 wird genehmigt.

2. Berichte und Bekanntgaben

Frau Reiter führt aus, dass die Sanierung der Fassade der Grundschule Helstorf in den Herbstferien nicht erfolgt ist, weil die beauftragte Firma aufgrund hoher Auftragsbestände den Termin nicht halten konnte. Sie fügt hinzu, dass die Ausführung der Arbeiten im November 2017 erfolgen soll und voraussichtlich Ende November 2017 abgeschlossen sein werden.

Im Weiteren verweist Frau Reiter auf die Beantwortung des Antrags der CDU-Fraktion (**Anlage 1**), nach dem ein Treffen der Ortsräte Helstorf und Mandelsloh sowie der Stadt Neustadt a. Rbge. stattfinden soll, in dem der Begriff „Kooperierendes Kleinzentrum Mandelsloh/Helstorf“ definiert und mit Inhalten gefüllt werden soll.

Frau Luft erkundigt sich daraufhin nach dem vom Ortsrat gestellten Antrag auf Dorfentwicklung und bittet um gesonderte Stellungnahme. Dazu merkt sie an, dass die Dorfentwicklung nicht mit dem „Kooperierenden Kleinzentrum Mandelsloh/Helstorf“ vermischt werden dürfe.

In Sachen Radweg Mandelsloh/Helstorf teilt Frau Luft mit, dass der Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig geworden sei. Im Weiteren verliert Frau Luft den Mailverkehr mit einem Mitarbeiter des Fachdienstes Tiefbau der Stadt Neustadt a. Rbge. Danach habe sich aufgrund von Einwendungen im Verfahren der Planfeststellungsbeschluss verzögert, so dass auch ein Baubeginn im Jahr 2019 nicht sicher sei. Der Baubeginn stehe noch nicht fest und sei von der Bereitstellung von Haushaltsmitteln und Kapazitäten beim Land abhängig.

Frau Luft kündigt dazu an, dass sie zusammen mit dem Ortsbürgermeister der Ortschaft Mandelsloh, Herr Günther Hahn, ein Schreiben an Frau Osigus und Herrn Lechner verfassen werde, in dem sie um Unterstützung hinsichtlich der Beschleunigung des Verfahrens bitten wird.

Abschließend gibt Frau Luft bekannt, dass es hinsichtlich der verlorengegangenen Briefwahlunterlagen Stichproben zur Aufdeckung von Wahlbetrug gegeben habe. Dieser Verdacht habe sich jedoch aufgrund der Stichproben nicht bestätigt.

3. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Frau Bertram-Kühn berichtet über die seit 21.08.2017 stattgefundenen Ausschuss- und Ratssitzungen.

Frau Luft gibt hinsichtlich der Sanierung der Toiletten der Feuerwehr Helstorf bekannt, dass diese bis Ende November 2017 erfolge.

4. Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt V (Ortschaften Helstorf und Mandelsloh-ohne Lutter)

2017/211

Auf Bitte von Frau Luft stellt sich Frau Kirste kurz den Mitgliedern des Ortsrates und den Zuhörerinnen und Zuhörern vor.

Daraufhin gibt Frau Bertram-Kühn bekannt, dass sich die FDP-Fraktion aufgrund der in der Vergangenheit genannten Gründe enthalten werde.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst daraufhin mit 8 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen mehrheitlich folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. wählt gemäß § 4 des niedersächsischen Gesetzes über gemeindliche Schiedsämter Frau Martina Kirste, Tannenweg 2a, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf, für die Dauer von 5 Jahren zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk V.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Frau Luft teilt bezüglich der Einwohnerfragestunde mit, dass sich der Ortsrat dafür ausgesprochen hat, die Einwohnerfragestunde insofern zu teilen, als neben der Beantwortung von allgemeinen Fragen eine zusätzliche Einwohnerfragestunde zum Tagesordnungspunkt „Neubau eines Gehweges in der Ortsdurchfahrt Esperke und Warmeloh“ stattfindet.

Daraufhin eröffnet Frau Luft die Einwohnerfragestunde um 20:35 Uhr und bittet um Fragen, welche nicht den Gehwegausbau betreffen.

Daraufhin werden von verschiedenen Einwohnern nachstehende Fragen formuliert, welche der Ortsrat nicht abschließend beantworten kann:

Wie wird der Busverkehr nach Warmeloh im Falle der Umleitung gewährleistet?

Wie wird sichergestellt, dass Anwohner (beispielsweise auch Rollstuhlfahrer) zu ihren Grundstücken kommen und wie wird die Zuwegung für Krankenwagen gewährleistet?

Wer trägt die Kosten der Streckenschäden der offiziellen und inoffiziellen Umleitungsstraßen?

Ist die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Vesbecker Straße Richtung Hope, vor allem vor dem Hintergrund der bevorstehenden Umleitung, möglich?

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen schließt Frau Luft die Einwohnerfragestunde um 20:47 Uhr.

6. Neubau eines Gehweges in der Ortsdurchfahrt Esperke und Warmeloh

2017/200

Herr Lindenmann beantragt der Vorlage Nr. 2017/200 zuzustimmen unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ergänzungen:

Alle Einwände sowie deren Stellungnahmen sind dem Ortsrat Helstorf zur Kenntnis und ggfs. zur Abstimmung mitzuteilen, insbesondere der Einwand der Dorfgemeinschaft aufgrund der geplanten Ausgleichsfläche auf dem Dorfgemeinschaftsplatz.

Die Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, auf einer gesonderten Sitzung Fragen an den/die zuständigen Mitarbeiter der Stadt Neustadt a. Rbge. zu formulieren.

Frau Bertram-Kühn bittet im Weiteren um Klärung, wer die Haftung für die in der Vorlage Nr. 2017/200 aufgeführten Verkehrsspiegel übernimmt, wenn es aufgrund der Verstellung der Spiegel zu Schäden kommt. Zudem soll der Begriff „dreiteiliger Korbbogen“ (Erläuterungsbericht zum Ausbau der L 193, Seite 19 der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2017/200) erläutert werden, da dieser nicht bekannt ist. Abschließend soll geklärt werden, wer die Kosten der Straßenbeleuchtung trägt, da auf Seite 22 des Erläuterungsberichtes zum Ausbau der L 193 (Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2017/200) die Anpassung der vorhandenen Straßenbeleuchtung an die neue Situation beschrieben wird.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst daraufhin einstimmig unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ergänzungen folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Planung und baulichen Umsetzung des Gehweges und der erforderlichen Entwässerungsanlagen in Esperke und Warmeloh wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt eine Vereinbarung mit dem Straßenbaulastträger der L 193 (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr) abzuschließen und die rechtlichen Voraussetzungen für die Bauausführung gemäß „Niedersächsischem Straßengesetz“ zu schaffen.

Ergänzungen:

Alle Einwände sowie deren Stellungnahmen sind dem Ortsrat Helstorf zur Kenntnis und ggfs. zur Abstimmung mitzuteilen, insbesondere der Einwand der Dorfgemeinschaft aufgrund der geplanten Ausgleichsfläche auf dem Dorfgemeinschaftsplatz.

Die Bürger sollen die Möglichkeit erhalten, auf einer gesonderten Sitzung Fragen an den/die zuständigen Mitarbeiter der Stadt Neustadt a. Rbge. zu formulieren.

Zusätzlich bittet der Ortsrat um Klärung, wer die Haftung für die in der Vorlage aufgeführten Verkehrsspiegel übernimmt, wenn es aufgrund der Verstellung der Spiegel zu Schäden kommt.

Zudem soll der Begriff „dreiteiliger Korbbogen“ (Erläuterungsbericht zum Ausbau der L 193, Seite 19 der Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2017/200) erläutert werden, da dieser nicht bekannt ist.

Abschließend soll geklärt werden, wer die Kosten der Straßenbeleuchtung trägt, da auf Seite 22 des Erläuterungsberichtes zum Ausbau der L 193 (Anlage 1 zur Vorlage Nr. 2017/200) die Anpassung der vorhandenen Straßenbeleuchtung an die neue Situation beschrieben wird.

Daraufhin eröffnet Frau Luft den 2. Teil der Einwohnerfragestunde um 20:57 Uhr.

Mit Ausnahme der nachstehend aufgeführten Fragen können durch den Ortsrat alle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner beantwortet werden.

Werden Grundstückseigentümer, die Wasser auf die Straße ableiten, kostentechnisch berücksichtigt?

Wie erfolgt die Berechnung der Hintergrundbebauung? Werden diese Grundstücke genau wie Grundstücke, die direkt an der Straße liegen, behandelt?

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Frau Luft den 2. Teil der Einwohnerfragestunde um 21:13 Uhr.

7. Anfragen

Frau Jastrow bittet um Mitteilung des Bearbeitungsstandes hinsichtlich des Breitbandausbaus.

Im Weiteren tauschen sich die Mitglieder des Orsrates über die Sitzungstermine 2018 aus und einigen sich auf folgende Termine:

10.01.2018, 11.04.2018, 08.08.2018 und 14.11.2018.

Zudem besteht im Ortsrat Einigkeit darüber, dass im Jahr 2017 keine weiteren Ortsratssitzungen stattfinden sollen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Luft den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:21 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 23.10.2017